Newsletter des KEA SÜW

September 2017 - Ausgabe 2 / 2017

Inhalt

Neuigkeiten vom KEA 1

Nachgefragt - Nachgehakt 2

Anstehende Ereignisse

Donnerstag, 26.10.2017 um 18:30 Uhr

Wahlen des KEA SÜW

Dienstag, 21.11.2017 um 19:30 Uhr

Informations-veranstaltung: Aufgaben & Rechte der Eltern in den Kindertagesstätten

Jeweils im Casino der Kreisverwaltung SÜW in Landau.

Was Ihr wissen solltet...

Der Kreiselternausschuss wird für das Kita-Jahr 2017/2018 neu gewählt:

Der KEA ...

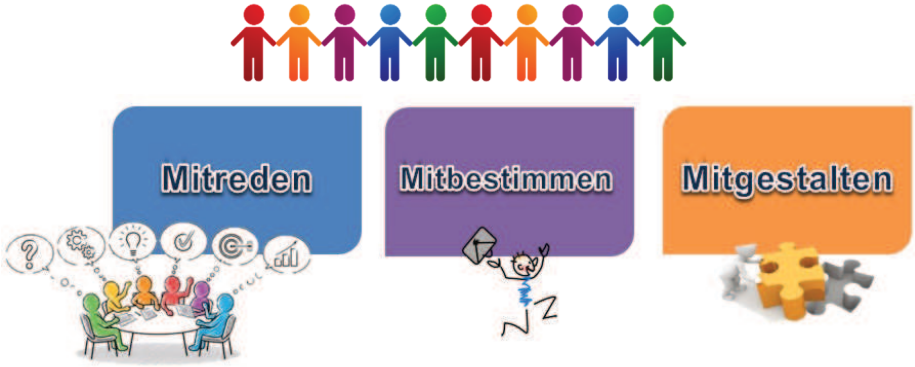
- ...das sind die **gewählten Vertreter** der Eltern der 73 Kindertagesstätten im Landkreis.
- ...ist **Ansprechpartner** für die Träger der Einrichtungen, die Kindertagestätten selbst und deren Eltern.
- ...entsendet Delegierte zum Landeselternausschuss (**LEA**).
- ...entsendet Delegierte zum Jugendhilfeausschuss (**JHA**).

Gewählt werden und wählen dürfen:

- Mitglieder der Kita-Elternausschüsse
- Alle Eltern von Kita-Kindern SÜW

Donnerstag, 26.10.2017
um 18:30 Uhr
im Casino der Kreisverwaltung SÜW
An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau

Wir wünschen uns eine rege Wahlbeteiligung.



Wir freuen uns, von Euch zu hören!
Phone: **0172/7251350** Mail: **keasuew@t-online.de**

Dein kea kreiselternausschuss

Nachgefragt - Nachgehakt

„Der Kreiselternausschuss hakte bei den Eltern der Kindertagesstätten und den Politikern nach“

Der nachfolgende Artikel entstand mit freundlicher Unterstützung verschiedener Eltern im Landkreis.

Im Sommer veröffentlichte die dpa einen Artikel, in dem berichtet wurde, dass der Landeselternausschuss (LEA) keine Impfpflicht fordere. Wenig später wurde dies dementiert. Der KEA SÜW hat diesbezüglich nachgehakt und anscheinend ist ein Kommunikationsfehler unterlaufen, da dieser Artikel eine einzelne Meinung widerspiegelte und der LEA derzeit **keine offizielle** Meinung diesbezüglich hat.

Gerade vor der aktuellen Bundestagswahl ist das Thema „**Einführung der Impfpflicht“** in den Sozialen Medien ein weit verbreitetes Thema. Deshalb hat sich der KEA SÜW damit auseinandergesetzt und Elternstimmen beider Seiten angehört. Der KEA vertritt ebenfalls **eine neutrale Position** und gibt nachfolgend die Stimmen einiger Eltern wieder.

Das Thema Impfung ist gerade bei den Eltern immer wieder aktuell. Elternstimmen der Impfgegner warnen vor starken Impfnebenwirkungen bzw. Impfschäden (wie Fieberkrämpfen, Autoimmunerkrankungen, chronische Darmerkrankungen, Allergien, ADHS, Autismus, Spastiken, Epilepsie etc.) und Todesfällen nach Impfungen. Elternstimmen der Impfbefürworter werfen den Impfgegnern unseriöse Informationsquellen vor.

Fakt ist, alle Elternteile müssen eine Entscheidung treffen, die Konsequenzen haben kann. Dabei ist es völlig unwesentlich, ob die Konsequenz ein möglicher Impfschaden oder eine eventuell durchzumachende schwere Krankheit ist.

Gegner der Einführung der Impfpflicht sind nicht grundsätzlich gegen das Impfen. Es geht ihnen u.a. darum, weiterhin über sich und ihren Körper und vor allem über den Körper der eigenen Kinder entscheiden zu können.
In einem demokratischen Land sollten weiterhin die Werte von "Wahlfreiheit", “Meinungsfreiheit” und “Würde des Menschen” gültig sein.

*CDU/CSU und FDP stimmen **für** die Einführung der Impfpflicht*

Impfpflicht-Befürworter stimmen u.a. für die Einführung, weil gerade Neugeborene und alte Menschen geschützt sein sollen. Zahlreiche Parteien wie beispielsweise CDU/CSU, FDP, ÖDP, Die Partei und MLP unterstützen die verbindliche Impfung.

Der zukünftige **Landrat Dietmar Seefeldt** befürwortet die Impfpflicht und schließt sich ausdrücklich der Beschlussfassung des CDU-Parteitags an und steht dem KEA für weitere Fragen zur Verfügung.

Mario Brandenburg (FDP) bestätigt die Aussprache der FDP für die Impfpflicht und gewährt dem KEA einen Einblick in den Beschluss des 68. Ord. Bundesparteitags der FDP vom April 2017, welcher als Begründung und Informationsquelle dient.

Parteien, die sich gegen eine Impfpflicht äußern sind u. a. SPD, Grüne, Linke und die AFD. **Thomas Hitschler (MdB, SPD)** bestätigt dies in einem ausführlichen Brief. In diesem nennt er u. a. als Grund der SPD, sich gegen die Impfpflicht auszusprechen, die Hürde des **Eingriffs in die elterliche Erziehungshoheit**.

*SPD stimmt **gegen** eine Einführung der Impfpflicht*

Herr Hitschler verweist darauf, dass in dieser Wahlperiode mit dem so genannten Präventionsgesetz eine verpflichtende Impfberatung von Eltern eingeführt worden ist. Damit wird auf Aufklärung und das Verantwortungsbewusstsein der Eltern gesetzt.

Thomas Gebhart (MdB, CDU) spricht sich grundsätzlich dafür aus, dass Eltern ihre Kinder impfen lassen. In seinem Schreiben an den KEA SÜW verweist er ebenfalls auf das **Präventionsgesetz** als wichtigen Schritt um die Impfbereitschaft zu steigern. Das Ziel der CDU ist es, dass möglichst alle Kinder in Kitas und Schulen über einen Impfschutz verfügen. Deshalb wird der Nachweis über die ärztliche Impfberatung auch Voraussetzung für die Aufnahme in die Kita. Eine grundsätzliche Impflicht allerdings halte Herr Gebhardt persönlich für schwer durchsetzbar.

Eltern, die gegen die Impfpflicht sind, wünschen sich auch, dass die Erwachsenen zuerst in ihren persönlichen Impfpass schauen und prüfen sollten, ob ihr eigener Impfstatus aktuell ist, bevor sie für die Einführung der Impfpflicht stimmen. „Etwas überspitzt gesagt würde eine Impfpflicht für Erwachsene beispielsweise passend zum runden Geburtstag, also mit 30, 40 und 50 Jahren, den Impfschutz auch noch im Alter gewährleisten und dieser wäre nicht bereits verjährt."

Stark für unsere Kinder!

Nadine Peifer (Mutter/Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/ Stillberaterin/Fachkraft für psychiatrische Pflege i.W.) spricht sich persönlich pro Impfungen aus und begründet dies u. a. mit der gemeinschaftlichen Sorge für diejenigen, die unseren Schutz brauchen: dem sogenannten **Herdenschutz**. Sie persönlich würde es allerdings eher begrüßen, wenn Deutschland dieses Ziel über die Freiwilligkeit zur Impfung erreichen könnte und nicht durch eine gesetzliche Pflicht.

In den derzeitigen Parteiprogrammen stimmt die Mehrzahl der Parteien gegen die Einführung der Impfpflicht, neben den aktuell vertretenen Parteien im Bundestag, sind dies die Freien Wähler, die Tierschutzpartei und die DKP. Im aktuellen Wahl-O-Mat für die Bundestagswahl 2017 können alle weiteren Parteipositionen hierzu eingesehen werden (**www.wahl-o-mat.de**).

Eine ausführliche Stellungnahme zum Thema Impfpflicht und Impfungen von MdB Thomas Hitschler (SPD) und Mario Brandenburg (FDP) liegt dem KEA vor und kann von den Eltern sehr gerne jederzeit eingesehen werden.

Gerade vor der Bundestagswahl sind die Fakten für oder gegen die Einführung der Impfpflicht ein überlegenswertes Thema, um am Wahlsonntag das Kreuz auf dem Wahlschein zu setzen. (…)

Der KEA SÜW bedankt sich recht herzlich bei den Politikern und Eltern, die zur Entstehung dieses Artikels beigetragen haben.

Wir freuen uns, von Euch zu hören!
Phone: **0172/7251350** Mail: **keasuew@t-online.de**

Dein kea kreiselternausschuss